

160/1 1696 Juni 22.

Schreiben von Luzern an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die Instruktion der Luzerner Gesandten zum Konflikt des Thurgauischen Gerichtsherrenstandes

C Schultheiss und Rat der Stadt Luzern sind überzeugt, dass Beat Jakob II. Zurlauben, Landvogt im Thurgau, die Bemühungen der reformierten Gerichtsherren im Zusammenhang mit der Besetzung der freigewordenen Landeshauptmannstelle bekannt sind (Separierung von den katholischen Gerichtsherren). Luzern teilt mit, dass es seine Gesandten an die Jahrrechnung¹ in Baden instruiert hat, auf die Wahrung des althergebrachten Vorgehens und der finanziellen Regelung zu drängen.² Erwähnt werden die im Thurgau regierenden katholischen Orte.

¹ Vom 1. Juli 1696, vgl. EA VI 2, 620 (Nr. 335).

² Vgl. dazu EA VI 2, 1762 (Art. 311).

AH 160, Bl. 13-14 • Bl. 14^r leer, 14^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
